

ZUM PROBLEM DER ÜBERSETZUNG VON PHRASEOLOGISMEN DER  
DEUTSCHEN SPRACHE

*Imyaminova Shukhrathon Salijanovna*  
*Professor der Nationalen Universität von Usbekistan,*  
*Lehrstuhl für deutsche Philologie, [rumrreich@mail.ru](mailto:rumrreich@mail.ru)*  
*Tel. +998901350512*

**Аннотация:** Ушбу мақолада немис тилидаги фразеологизмларни хусусиятлари ва уларни ўзбек тилига таржима қилиш имкониятлари тўғрисида сўз юритилади. Мақолада олимларнинг бу ҳақидаги фикрлари ва таҳлиллари ҳам келтирилади.

**Калит сўзлар:** Фразеология, фразеологизм, таржима қилмок, тилшунослик, классификация, фразеолексема, жуфт сўзлар, мақол.

**Аннотация:** В данной статье рассматриваются особенности фразеологизмов в немецком языке и их перевод на узбекский язык. В статье приводятся идеи и проводится анализ выдающихся ученых в этой области.

**Ключевые слова:** Фразеология, фразеологизм, переводить, языкознание, классификация, фразеолексема, парные словосочетание, пословицы.

**Annotation:** This article discusses the characteristics of German phraseologisms and the possibilities of translating them into Uzbek. The article also includes the opinions and analyses of scholars on this topic.

**Keywords:** Phraseology, phraseologism, translation, linguistics, classification, phraseological unit, collocations, proverb.

**Annotation:** In diesem Artikel werden die Besonderheiten der Phraseologismen in der deutschen Sprache und ihre Übersetzung ins Usbekische betrachtet. Der Artikel präsentiert Ideen und Analysen bedeutender Wissenschaftler auf diesem Gebiet.

**Schlüsselwörter:** Phraseologie, Phraseologismus, übersetzen, Sprachwissenschaft, Klassifikation, Phraseolexeme, Wortpaare, Sprichwörter.

Phraseologie als Teildisziplin spielt eine wichtige Rolle in der Sprachwissenschaft. Die Phraseologie ist ein neuer Bereich der Linguistik, der sich mit festen Wortkomplexen einer Sprache befasst. *Phraseologie ist einerseits* Gesamtheit der Phraseologismen einer Sprache und Lehre von den phraseologischen Wendungen einer Sprache und ihrer Typologie [1].

Unter Phraseologie versteht man die Disziplin der Sprachwissenschaft und die Phraseologismen, die sich mit festen Wortverbindungen beschäftigt. Darüber hinaus bezeichnet der Terminus Phraseologie auch die Gesamtheit der Phraseologismen einer Sprache, also den phraseologischen Bestandteil des Wortschatzes.

Es sei betont, dass es in jeder Sprache viele schöne bildhafte Phraseologismen geben. Die deutsche Sprache ist sehr reich an Phraseologismen. Z.B.: *Er ist in allen Satteln gerecht. Ernst spielt in der Fußballmannschaft die erste Geige.* Wie muss man diese Wortverbindungen verstehen? Muss man diese Wortverbindungen wie “У эгарда ўзини яхши ҳис қилади” oder “У чавондоз” und den zweiten Satz “Эрнст футбол жамоасида биринчи скрипкани чалади” verstehen und übersetzen?

Wer jemand in allen Sachen zurechtkommt, sagen wir, dass er *ist in allen Satteln gerecht.* Und wer im Fußballspiel wichtig ist, sagt man, dass er *in der Fußballmannschaft die erste Geige spielt.*

Deshalb betonen viele Wissenschaftler, dass die Phraseolexeme, wenn gut dosiert und an der richtigen Stelle verwendet, in einem Text das „*Salz in der Suppe*“ sein können."

Viele Jahre versuchten die Wissenschaftler die Phraseologismen zu klassifizieren. Deshalb existieren bis heute in der Linguistik verschiedene Ansätze zur Klassifikation. Wir denken, dass die traditionelle Klassifikation der Phraseologismen sehr wichtig und bequem ist. Diese Klassifikation nennt man strukturell-semantische Klassifikation: а) жуфт сўзлар (Wortpaare); б) мақоллар (Sprichwörter); в) qanotli soʻzlar (Geflügelte Worte); г) идиомалар (Idiomen).

Wir wissen, dass Charles Bally die erste Definition in der Linguistik für die Phraseologie gegeben hat. Er ist berühmter schweizerischer Linguist des XX Jahrhunderts und war der Begründer der Genfer linguistischen Schule..

Seine Theorie der Phraseologie hat Charles Bally in seinem Buch „Skizzen über Stilistik“ systematisiert. Er hat die Wortverbindungen in vier Kategorien eingeteilt: 1. freie Wortverbindungen; 2. übliche Wortverbindungen; 3. phraseologische Reihe; 4. phraseologische Einheiten.

In der Linguistik gibt es verschiedene Definitionen des Begriffs „Phraseologie“. A. Reformatskiy schreibt: Phraseologische Einheiten gehören zu einer literarischen Richtung und sie werden im Schaffen des bestimmten Autors als spezielle Wortverbindung benutzt [2].

Der russische Wissenschaftler V.M. Mokienco meint: Unter Phraseologische Einheiten versteht man expressive stehende Wortverbindungen, die übertragene Bedeutung haben.

M.D.Stepanova und I.I. Černiševa behaupten: Phraseologismen sind solche stehende Wortverbindungen, deren Bedeutungen gleich sind, aber verschiedene Struktur haben.

Um die Phraseologismen mit einem einfachen Wort zu unterscheiden haben die Wissenschaftler die drei wichtigsten Kriterien ausgearbeitet. Das sind *Polylexikalität* (mindestens aus zwei lexikalischen Einheiten besteht, aber Maximalgröße existiert nicht) und *Idiomatizität* (*semantische Umdeutung einzelner Komponenten oder des*

*ganzen Phraseologismus), Festigkeit (Stabilität). Weitere Eigenschaften der Phraseologismen sind Bildlichkeit, Bildhaftigkeit und Expressivität.*

Hierher gehören viele deutsche Phraseologismen mit unmotivierten Gesamtbedeutungen, bei vollständiger semantischer Umdeutung des gesamten Ausdrucks: z.B.: *durch die Lappen gehen (entwischen), an jemandem, an etwas einen Narren gefressen haben (für jemanden, für etwas stark eingenommen sein).*

Diese Gruppe umfasst viele deutsche Phraseologismen mit motivierter Gesamtbedeutung, ebenfalls mit voller Umdeutung: *große Augen machen (staunen), auf die Beine kommen (genesen) oder (in bessere Verhältnisse kommen).*

Diese Phraseologismen werden im Gegensatz zu den ersten zwei Gruppen der Phraseologismen durch teilweise semantische Umdeutung und vollständige Motiviertheit gekennzeichnet, es sind meist verbale Verbindungen, bei denen in der Regel nur das Verb metaphorisch gebraucht wird, während der nominale Teil gewöhnlich seine dingliche Bedeutung behält. z.B.: *Zum Ausdruck bringen.* In dieser Wortbindung ist das Verb *bringen* metaphorisch umgedeutet, das Ganze aber bedeutet „*ausdrücken*“. Hierher gehören auch „*nicht in Frage kommen*“ „*nicht wichtig sein*“, *in Gefahr schweben* „*in Gefahr sein*“ usw.

Die erste Gruppe - lexikalische Einheiten. Umfasst solche stehenden Redewendungen, die eine Nenn- oder nominative Funktion erfüllen, z.B. *zum Ausdruck bringen, Schlüsse ziehen*

Die zweite Gruppe wird von den Wissenschaftlern als Idiomatik bezeichnet und umfasst eine Reihe der phraseologischen Fügungen.

Zu der zweiten Gruppe gehört eine Reihe der phraseologischen Fügungen:

1. Idiome.
2. Wortpaare
3. Sprichwörter
4. Geflügelte Worte
5. Stehende Vergleiche

Wir wissen, dass die deutsche Sprache ist sehr reich an Idiomen. Z.B.:

- *Die Augen in die Hand nehmen (genau zusehen)*- *диққат билан қарамоқ,*
- *sich die Beine in den Leib stehen (lange warten)*- *узоқ кутмоқ,*
- *ins Gras beißen (sterben)* - *ер тишламоқ (қазо қилмоқ),*
- *den Mund halten (schweigen)* - *овозини ўчирмоқ, жим бўлмоқ,*
- *Pech haben (Unglück haben)* - *омади келмади*

In der deutschen Sprache gibt es viele verbale Idiomen. „*ins Auge fallen*“ - *bemerkbar sein* - *ўзбек тилига-“ажралиб турмоқ”, „sich den Kopf zerbrechen“ – „angestrengt nachdenken“ „чуқур ўйлаб кўрмоқ“, „бош қотмоқ”, „gleiche Brüder*

- gleiche Kappen- бир тоқнинг узуми, бир бознинг меваси каби, den Kopf verlieren“  
– „боши айланмоқ“

Zunächst werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Phraseologismen übersetzt werden können und welche Probleme dabei auftreten können.

Phraseologismen können eine besondere Herausforderung für den Übersetzer darstellen, da verschiedene Probleme auftreten können. Laut Burger sind alle Besonderheiten, durch die sich Phraseologismen von freien Wortverbindungen unterscheiden, beim Übersetzungsvorgang relevant. Besonders zwei Punkte können beim Übersetzen von Phraseologismen Schwierigkeiten bereiten: 1. die oft sehr spezifischen Bedingungen von Phraseologismen 2. die Doppeldeutigkeit der meisten Phraseologismen [4].

Mit Doppeldeutigkeit meint Burger, dass Phraseologismen sowohl eine wörtliche als auch eine phraseologische Bedeutung haben können.

Ferner ist Burger der Ansicht, dass wenn Phraseologismen schon bei normaler Verwendung besondere Übersetzungsprobleme darstellen, so steigern sich die Schwierigkeiten in stilistisch markierten Kontexten [5] wie z.B. in einem literarischen Kontext. Vor einer Übersetzung muss der Übersetzer laut Jörn Albrecht einen Phraseologismus in einer Fremdsprache als solchen erkennen, und dies ist nicht immer leicht.

Übersetzungsschwierigkeiten bei Phraseologismen Laut Koller gibt es in Übersetzungen mehr oder weniger geglückte Lösungen von phraseologischen Übersetzungsschwierigkeiten, da es immer wieder vorkommt, dass ein AS Phraseologismus in der ZS paraphrasiert wird, obwohl er eine phraseologische Entsprechung hat [6] z.B. *ins Gras beißen (sterben)* → *er tishlamoq, o'lmoq*.

Laut Koller sind Phraseologismen ein Sonderfall bei den praktischen Übersetzungsschwierigkeiten. Manchmal können Phraseologismen feste Äquivalenzen in den verschiedenen Sprachen zugeordnet werden. Bei Phraseologismen, die nur in einer begrenzten Anzahl von Sprachen vorkommen, muss der Übersetzer zuerst eine Sinnanalyse durchführen und danach einen stilistisch und inhaltlich passenden oder äquivalenten Ausdruck finden. Dies nennt Koller „Interpretation“. Häufig bezieht sich die Interpretation des Phraseologismus in der ZS auf einen anderen Lebens-, Sach- und Assoziationsbereich. Feste Äquivalenzen ergeben sich entweder durch die wörtliche Übersetzung oder durch sinnentsprechende Interpretation. Beispiel: *gleiche/ähnliche Kinder spielen am Besten Interpretation: gleich und gleich gesellt sich gern*.

Eine geglückte Übersetzung von Phraseologismen kennzeichnet sich also durch die Kunst, Ausdrücke zu finden und auszuwählen.

Gerade weil das Übersetzen sich immer erst im Prozess der Erstellung einer Übersetzung verwirklicht, geht eine Theorie ohne Praxis ins Leere und die Praxis

benötigt die theoretische Untermauerung, um ihrer kommunikativen Verantwortung gerecht zu werden. Ein Phraseologismus kann theoretisch je nach Äquivalenzbeziehung auf unterschiedliche Weise übersetzt werden. Bei vollständiger Äquivalenz wird der AS-Phraseologismus durch einen äquivalenten ZS-Phraseologismus ersetzt. Bei partieller Äquivalenz kann der AS-Phraseologismus durch einen ähnlichen Phraseologismus wiedergegeben werden. Liegt Nulläquivalenz vor, dann kann der AS-Phraseologismus durch ein Wort substituiert oder durch mehrere Wörter paraphrasiert werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, einen AS-Phraseologismus wörtlich zu übersetzen oder einen neuen Phraseologismus in der ZS zu erfinden.

Wir sind der Meinung, dass die Übersetzung eines Phraseologismus geglückt ist, wenn der AS-Phraseologismus durch einen äquivalenten Phraseologismus in der ZS wiedergegeben wird. Gibt es keinen äquivalenten Phraseologismus, sollte der AS-Phraseologismus paraphrasiert werden, damit der Empfänger die phraseologische Bedeutung des AS-Phraseologismus nachvollziehen kann.

#### **DIE BENUTZTE LITERATUR:**

1. Brigitta Bartschat, Rudi Conrad, Wolfgang Heinemann, Gerlinde Pfeifer, Anita Steube. Lexikon sprachwissenschaftlicher Termini. Leipzig, Bibliographisches Institut, 1988, S. 179
2. Реформатский А. А. Введение в языковедение. – М.: Аспект Пресс, 2004, стр. 116.
3. Burger Harald (in Zusammenarbeit mit H. Jaksche): Idiomatik des Deutschen. Tübingen, 1973, S. 100.
4. Burger Harald (in Zusammenarbeit mit H. Jaksche): Idiomatik des Deutschen. Tübingen, 1973, S. 102.
5. Koller W. Einführung in die Übersetzungswissenschaft. Heidelberg. 2007, S. 606